

Alessia Schuler klassiert sich im 10. Schlussrang

Die Schattdorfer Turnerinnen der Kategorien 5 bis 7 bestritten am vergangenen Wochenende, 6. und 7. Mai, am Grätu-Cup im aargauischen Gränichen ihren ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften. Die beiden neuen K5-Turnerinnen, Helena Inderbitzin und Linda Jauch, konnten am Wettkampf trotz einiger Unsicherheiten ihre Trainingsleistungen weitgehend abrufen. Zu Beginn beim Sprung konnten beide Turnerinnen ihre Fortschritte der letzten Trainings zeigen, was ihnen am zweiten Gerät, dem Reck, leider nicht mehr ganz gelang. Am Boden zeigten dann beide Turnerinnen fehlerfreie Übungen. Am letzten Gerät, an den Ringen, musste Linda Jauch leider einen Sturz in Kauf nehmen, was sich in einer tiefen Note zeigte. Helena Inderbitzin hingegen schaffte es, ihre Trainingsleistungen zu steigern. Trotz einiger Schwierigkeiten können sich die beiden Turnerinnen mit ihrem ersten Wettkampf in der Kategorie 5 zufriedengeben. Sie wissen nun, woran sie in den kommenden Trainings noch arbeiten müssen.

Drei Auszeichnungen in der Kategorie 6

Alessia Schuler, Sina Schuler und Lisa Aeschlimann gingen in der Kategorie 6 zu dritt an den Start. Der Einstieg beim Sprung gelang Alessia Schuler und Lisa Aeschlimann gut, Sina Schuler konnte ihre guten Trainingsleistungen leider nicht abrufen. Am Reck konnten dann alle drei Turnerinnen saubere Übungen zum sicheren Stand zeigen und wurden mit guten Noten belohnt (Alessia Schuler mit 9,25, Sina Schuler mit 9,10 und Lisa Aeschlimann mit 9,25). Am Bo-

den ist vor allem die saubere Übung von Sina Schuler zu erwähnen, die mit einer schönen Tempobahn mit 9,30 Punkten honoriert wurde. Auch Alessia Schuler zeigte eine gute Übung mit Rondat-Flickflack und erhielt dafür die Note 9,20. Zum Abschluss an den Ringen konnten alle drei Turnerinnen gelungene Übungen zeigen. Lisa Aeschlimann musste zwar ihre Übung spontan anpassen, konnte sie aber zum sauberen Stand abschliessen. Sina Schuler zeigte eine schwingvolle Übung mit der Endnote 9,10, und Alessia

Schuler konnte ebenfalls eine saubere ausgeturnte Übung mit Saltoabgang zum Stand zeigen. Alle Turnerinnen konnten sich eine Auszeichnung sichern, als Beste klassierte sich Alessia Schuler im 10. Schlussrang.

Auszeichnung im K7 knapp verpasst

In der Kategorie 7 startete Ramona Schuler am Sprung gut in den Wettkampf. Sie zeigte zum ersten Mal den Hechtsprung und erhielt dafür 9,08 Punkte. Auch am Reck gelang ihr eine saubere Übung mit 8,95 Punkten. Am Boden zeigte sie eine schwierige Übung, die leider mit kleineren Unsicherheiten durchgezogen war. Am Schluss an den Ringen konnte sie ihre Trainingsleistungen wieder abrufen. Sie turnte eine lange und schöne Übung zum sauberen Stand, die mit 9,10 Punkten bewertet wurde. Nur knapp verpasste sie eine Auszeichnung. Insgesamt können die Schattdorfer Turnerinnen zufrieden sein mit dem ersten Qualifikationswettkampf. Sie wissen nun, wo sie stehen und woran sie in den nächsten Trainings noch arbeiten müssen. (e)



Die erfolgreichen K5- bis K7-Turnerinnen: (von links) Lisa Aeschlimann, Linda Jauch, Sina Schuler, Ramona Schuler, Helena Inderbitzin und Alessia Schuler.

FOTO: ZVG